

Kronburger Tobel

Kronburgschlucht, Kronburger Bach, Schönwies Canyon, "Crazy Banana", Kronburger Schlucht, Kronburgbach

Angelegt: 2023-03-09 20:52:48	Update: 2025-06-25 09:34:40	Druck: 2026-06-17 01:06:27
Land: Österreich / Austria Region: Tirol Subregion: Bezirk Landeck Ort: Schönwies		
Schwierigkeit: Etwas schwierig	Grad: v4 a3 V	Gesamtzeit: 5h
Zustiegszeit: 45min	Begehungszeit: 4h	Rückwegszeit: 15min
Einstiegs Höhe: 1130m	Ausstiegs Höhe: 800m	Höhendifferenz: 330m
Canyonstrecke: 1000m	Höchste Abseilstelle: 25m	Anzahl Abseiler: 30
Transport: zu Fuß	Gestein: dolomite	Einzugsgebiet: 10.00km ²
Saison:	Ausrichtung: Nordwest	Beste Zeit: 9-16 Uhr
Bewertung: ★ 4 (20)	Beschreibung: ★ 2.6 (17)	Verankerung: ★ 2.1 (18)
Warnungen: <i>Schlammlawine</i> Der Canyon ist anfällig für Überschwemmungen und Schlammlawinen. Das Flussbett kann sich wieder ändern und die Verankerungen können beschädigt werden oder fehlen. Vor der Begehung muss eine Bewertung auf der Grundlage der jüngsten Wetterereignisse vorgenommen werden. Der Zustand der Verankerungen sollte vor dem Zurückziehen des Seils überprüft werden. Verankerungen sind nützlich, aber die Platzierung der Anker muss sinnvoll sein.		
Besonderheiten:		
Ausrüstung: Seile: 2x35m		
Charakteristik: (maschinell übersetzt) Technischer Abseilcanyon, bekannt für seine Kontinuität, dunkle Atmosphäre, wenig bis keine Fluchtwege und verheerende Überschwemmungen/Mudflows, die die Verankerungen auf die Probe stellen. Vor der Begehung muss man den aktuellen Zustand der Schlucht beurteilen und Regen oder Gewitter um jeden Preis vermeiden.		
Hydrologie: (maschinell übersetzt) Wasserauffang oberhalb und Abfluss in der Schlucht auf halbem Weg. Verheerende Überschwemmungen mit Schlamm und anderen Trümmern wie Bäumen, die höchstwahrscheinlich durch den Bruch natürlicher Dämme in/oberhalb der Schlucht verursacht wurden.		
Anfahrt: (maschinell übersetzt) Verlassen Sie die Inntalautobahn A12 bei Schönwies/Mils östlich von Landeck. Am westlichen Ortsende von Schönwies biegen Sie links von der Hauptstraße in den Ort ab. Kronburg ist ausgeschildert. Folgen Sie den Mini-Schildern nach Kronburg (westlich der Bahnlinie und dann in den Wald). Nach 5 Minuten führt die Straße über eine Brücke, hier parken.		
Zustieg: (maschinell übersetzt) Vom P aus gehen wir zur Brücke, um den Wasserstand zu prüfen, und finden einen kleinen, sehr einfachen Weg auf dem orographischen R mit vielen Aussichtspunkten in die Schlucht und möglichen Zwischeneingängen. Wer den oberen Canyon nicht begehen will, hat Pech gehabt. Wir gehen weiter steil bergauf und vernachlässigen dabei den Panorama-Wanderweg, bis wir einen Tunnel erreichen (Straße zu unserer Linken). Nach dem Tunnel geht es 100 m weiter, um leicht in das Flussbett hinabzusteigen und diese 100 m bis zum Anfang des Canyons zurückzugehen.		

Tour: (maschinell übersetzt)

Es gibt mehrere Zwischeneingänge, die nur für kommerzielle Touren interessant sind, hier ist die komplette Tour beschrieben. Die Einstiegsabseilung erfolgte ursprünglich von einem Baum (am Ausgang des Zugangstollens). Jetzt befindet sich ein Anker an einem großen Felsblock R. Am besten zieht man das Seil noch nicht zurück, sondern prüft den Zustand des Ankers an der zweiten und höchsten Abseilstelle (+-30m) der Tour (R, zwei Klebebolzen, seit vielen Jahren beschädigt). Es folgt eine ununterbrochene Reihe kleinerer Abseilstellen, von denen einige neueren Datums (2022-2024) und gut gesichert sind; es wird empfohlen, im Seil zu bleiben, um zu den Verankerungen zu gelangen. Die untere Schlucht ist übermäßig abgesichert, oft mit Fixseilen. Zwei Notausgänge jetzt, eine L und eine andere R mit festem Seil zu steigen und erreichen die Brücke in 5 min.

Rückweg: (maschinell übersetzt)

Entweder man steigt mit dem Fixseil R aus und erreicht in 5 Min. die Brücke/Parkplatz oder man geht weiter in der Schlucht bis zum Inntal und kehrt R über einen kleinen, einfachen Weg durch den Wald zurück zur Straße.

Koordinaten:

Canyon Start [47.1768 10.6442](#)

Canyon Ende [47.1827 10.6346](#)

Alternativer Canyon Start [47.1794 10.6399](#)

Alternativer Canyon Start [47.1810 10.6365](#)

Parkplatz Zustieg und Ausstieg [47.1824 10.6366](#)

Begehungen:

2026-05-05 | Florian Heufler | ★★★★★ | 📖★★★★ | 🪚★★ | 🌊 Normal | 👍 Begangen
Begehung im Rahmen der Schluchtenführer Ausbildung. Begangen wurde der mittlere Teil. Stände ok wie von den vorgängern beschrieben.

2026-05-03 | Philipp | ★★★★★ | 📖★★★★ | 🪚★ | 🌊 Niedrig | 👍 Begangen
Heute komplette Kronburg begangen, im oberen Teil wurden einige neue Haken gesetzt. Insgesamt gute Bedingungen, alle Stände benutzbar, eher niedriger Wasserstand. Auch wenn es warm draußen ist sollte man den dicken Neo einpacken 📦📦

2026-04-18 | Simone & Armin | ★★★★★ | 📖★★★★ | 🪚★★★ | 🌊 Normal | 👍 Begangen
Sind beim 35m Abseiler (E1) eingestiegen. Stände sind alle ok. Manche etwas höher... Im unteren Bereich wurde der Steig zum Einstieg frei geholt... leider haben sie sämtliche Stauden und kleinere Bäume einfach in die Schlucht geworfen 📦📦📦 Ist aber kein Problem... man kann drüber steigen. Fixe Abkletterseile sind im unteren Bereich vorhanden. Anbei noch 2 Fotos vom Wasserstand bei der Brücke. (Parkplatz)

2025-10-19 | System User | 📖 | 🪚 | 🌊 Normal | 👍 Begangen
Automatisch importiert von Descente-Canyon.com für Canyon Kronburger Schlucht (Quelle: <https://www.descente-canyon.com/canyoning/canyon-debit/22070/observations.html>)

2025-09-21 | Lukas Bergauer | ★★★★★ | 📖★★★★ | 🪚★★★ | 🌊 Niedrig | 👍 Begangen
Fünf Personen in 1h50min - alles top. (maschinell übersetzt)

2025-09-08 | Wido | ★★★★★ | 📖★★★★ | 🪚★★ | 🌊 Normal | 👍 Begangen
Alles gut gefunden, die Spuren des Hochwassers sind noch sehr eindrucksvoll.

2025-08-22 | Alex Arnold | ★★★★★ | 📖★★★★ | 🪚★★ | 🌊 Normal | 👍 Begangen
Schöner Canyon, gute Bedingungen. 1h45 für den Ganzen zu zweit

2025-07-11 | Jeroen Kirchner | ★★★★★ | 📖★★★★ | 🪚★★ | 🌊 Normal | 👍 Begangen
Das Hochwasser ist da. Das Flussbett wurde weiter abgeflacht, und einige natürliche Dämme, von denen einer in der Nähe des Wasserabflusses (Bild) besonders instabil ist (möglicherweise müssen weitere Felsen entfernt werden). Die meisten Anker sind relativ unversehrt, obwohl sie teilweise mit Schlamm bedeckt sind. Zwei Seile bekamen ihre überflüssigen Anker und der Abalakov wurde ersetzt, obwohl er nicht mehr nötig war (er war Teil eines Experiments mit auslösbaren Systemen und sollte jetzt abseilbar sein). Kurz vor der Brücke wurde der Ausstieg mit Fixseil benutzt. (maschinell übersetzt)

2025-06-23 | Florian Heufler | ★★★★★ | 📖★★★★ | 🪚★★ | 🌊 Hoch | 👍 Begangen
Begehung im Rahmen der Fbldg der Canyoningretter Bergrettung Tirol Wasserstand heute etwas höher, aber kein Anstieg oder automatische Spülung

2025-05-04 | Andreas Gobber | ★★★★★ | 📖★★★★ | 🪚★★ | 🌊 Niedrig | 👍 Begangen
Waren heute bei niedrigem Wasserstand darin und der "automatische Rechen" arbeitete heute nicht. Wir stiegen beim 35m Abseiler ein (klassischer "Area47"-Einstieg) und machten die Kronburg bis zum Ende. Hier sind alle Stände benutzbar (aber nicht alle gut!) und man kommt problemlos durch. Ein Video der Tour findet ihr wie gewohnt auf Instagram unter <https://www.instagram.com/reel/DJTnOoqgT9o/?igsh=Zjd4OWNidTVmMzZt>

2025-04-11 | Jeroen Kirchner | ★★★★★ | 📖★★★★ | 🪚★ | 🌊 Niedrig | 👍 Begangen
Alle Zutaten sind vereint, um einen neuen, verheerenden Hochwasser-/Naturdamm zu errichten. Um das zu verstehen, sollte man den oberen Start (am Tunnel) machen und die beweglichen Felsen und Bäume beachten, die gefällt und in das Flussbett geworfen wurden. Wenn diese Felsen oder Bäume nicht vorhanden sind, sollte man nicht unvorbereitet einsteigen! Was den zerbrochenen Anker betrifft: Er liegt in der Strömung und kann daher nicht dauerhaft ersetzt werden. Versuchen wir etwas Neues. Ich habe einen Abalakov/Sanduhr mit 12-mm-Bohrer an der offensichtlichsten Stelle angebracht. Wenn er beschädigt ist oder fehlt, sollte er leichter zu ersetzen sein als ein gebrochener Bolzen. (maschinell übersetzt)

2025-04-06 | Gregor Bernsteiner | ★★★★★ | 📖★★★★ | 🪚★★ | 🌊 Niedrig | 👍 Begangen
vom Einstieg Stand 35 - Stand 08 (Führer Riml/Amor) begangen. Wenige Bohrhacken beschädigt. !!!!Achtung 1 Bohrhacken gebrochen!!!! Aber trotzdem noch gut begehbar. Für eine Stunde ist der Wasserstand deutlich gestiegen!!